

(Download) Schwefelhochzeit (detebe)

## Schwefelhochzeit (detebe)

Von Barbara Vine

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #227318 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-22Erscheinungsdatum: 2012-05-22File Name: B008EU029W | File size: 29.Mb

**Von Barbara Vine : Schwefelhochzeit (detebe)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schwefelhochzeit (detebe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Spannung steigt - langsam aber sicherVon ValentineWie so oft bei Barbara Vines psychologischen Spannungsromanen (als Thriller wrde ich sie aufgrund des Erzhltempo nicht bezeichnen), gibt es auch hier zwei

miteinander verflochtene Handlungsstränge, einer in der Gegenwart, einer in der Vergangenheit. Jenny arbeitet in einem Altenheim, hat mit 19 ihren Jugendfreund geheiratet, ihr Leben spielt sich in dem drflichen Umfeld ab, in dem sie aufgewachsen ist. In ihrer Ehe mit Mike ist sie nicht mehr glcklich und hat deshalb eine Affre mit dem verheirateten Ned angefangen, der sie drngt, Mike fr ihn zu verlassen. Doch Jenny mchte Neds kleiner Tochter, die an starkem Asthma leidet, nicht den Vater nehmen und lieber die heimlichen Treffen beibehalten. Im Altenheim ist ihr Stella besonders ans Herz gewachsen, die stets gepflegt auftritt und im Gegensatz zu vielen anderen Heimbewohnern noch groes Interesse an der Gegenwart hat. Zwischen den beiden wchst ein Vertrauensverhltnis, Jenny schttet ihr Herz ber ihre Beziehungsprobleme aus, whrend Stella ihr verrt, dass sie ein Huschen besitzt, von dem niemand wei. Jenny bietet an, das Haus auf Vordermann zu bringen, und findet dort einige seltsame Indizien: ein uraltes Auto in der Garage, ein Kleid mit angesengtem Saum, rtselfhafte Fotos. Anscheinend verbirgt Stella noch mehr vor der ffentlichkeit als nur das Haus... Das Buch luft sehr langsam an, man muss schon mal 100-150 Seiten durchhalten, bis sich die Spannungsschraube ganz allmhlich anzieht, doch wenn sich nach und nach ein ums andere Teilchen ins Puzzle fgt, kann man das Buch kaum noch aus der Hand legen, bis man endlich erfhrt, ob sich die Vermutungen, was damals in Stellas Leben vorgefallen sein knnte, besttigen. Die beiden Handlungsebenen, Jennys Geschichte in der Gegenwart und Stellas Geschichte in der Vergangenheit, weisen einige Parallelen zwischen den beiden Frauen auf, auch ein beliebtes Stilmittel bei Vine, das allerdings ab und zu ein wenig bemht wirkt. Einen Zufall am Schluss htte sich Vine meines Erachtens auch sparen knnen. Insgesamt ein solides, nach etwas Vorlaufzeit auch sehr spannendes Buch, doch nicht das Beste, was ich bisher von Vine gelesen habe. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Psychothriller auf leisen Sohlen Von Ein Kunde Hier serviert Barbara Vine wieder einmal ihre Spezialitt: minutis beobachte, sich qulend langsam entwickelnde Psychogramme zerstrter Existenzen. Die Altenflegerin Jenny bekommt ber die sterbende Patientin Stella Zugang zu einem kleinen Haus, von dem Stellas Anhrige nichts wissen. Aus gutem Grund: Stella hat dort vor vielen Jahren ihre Trume begraben mssen, nachdem nie restlos geklrte Ereignisse ihr Vertrauen in den Mann, den sie liebte, abgrundtief erschtterten. Jenny soll wissen, was damals geschah und so spricht die alte Dame ihr Vermchtnis auf ein Tonband. Fr die Pflgerin wird dieses Haus ebenfalls zum Wendepunkt ihres Lebens, allerdings anders als sie gedacht hat. Dieser Roman kommt auf Samtpfoten und sehr leise daher. Wirklich berraschend ist der Fortgang der Handlung eigentlich nicht. Man ahnt schon ungefhr, was den beiden Frauen widerfahren wird und kann sich dem Sog der Geschichte doch nicht entziehen. Trotz der Vorhersagbarkeit oder hier passender: Unausweichlichkeit des Geschehens trifft das Grauen den Leser voll. Wie Barbara Vine das bewerkstelligt, ist hohe Kunst. Die Bewertung durch "nur" vier Sterne erklrt sich daraus, da Vine Bcher verfat hat, die dieses noch toppen ("Astas Tagebuch", "Der schwarze Falter", "Die im Dunkeln sieht man doch".) (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.) 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Geheimnis der alten Dame Von trojafan Die Altenpflgerin Jenny hat ein gutes Verhltnis zu ihrer Patientin Stella. Die Schicksale der beiden scheinen sich zu hneln und sogar miteinander verwoben zu sein. Beide waren verheiratet und haben sich in einen anderen Mann verliebt. Nach Stellas Tod entdeckt Jenny ein Geheimnis im Leben der alten Dame, oder bildet sie sich das nur ein? Wer wei?. Um es vorweg zu nehmen: Das Ende und die Auflsung der Geschichte sind vorhersehbar und banal. Ich habe von Anfang an mit diesem Ende gerechnet, habe aber gedacht, die Autorin ist geschickter in der Kunst des Krimierzhlens und wird dem Leser nicht so eine vorhersehbare Geschichte bieten. In der Rckschau war die Lektre fr mich enttuschend. Einzig die Einblicke in das gesellschaftliche Leben der damaligen Zeit, wo eine nicht auf eigenen Fen stehende, verheiratete Frau, die finanzielle und gesellschaftliche Abhngigkeiten kennt, sich nicht ohne weiteres scheiden lassen kann und hieraus Nte entstehen, sind nachvollziehbar geschildert. Sprachlich ist der Krimi, wie immer bei der Autorin, allerdings sehr gut formuliert. es gibt eine Szene am Ende des Romans, die vielleicht das Bindeglied zwischen den Lebenswegen Stellas und Jennys sein soll, die aber derart konstruiert und unsinnig auf mich wirkt, dass ich abschlieend sagen mchte, es hat sich berhaupt nicht gelohnt, dieses Buch zu lesen.

Kurzbeschreibung Die alte Dame Stella vererbt ihrer jungen Pflgerin Jenny ein leeres Haus im Moor und ein dunkles Geheimnis. Doch auch Jenny verbirgt etwas, das keiner wissen darf. Abgrndig spannend und zutiefst beunruhigend zeichnet Barbara Vine das Doppelportrt zweier faszinierender, hchst unterschiedlicher Frauen, fr die das Paradies der Erinnerung auch eine Hlle ist..de Unter dem Pseudonym Barbara Vine verffentlicht die Krimiautorin Ruth Rendell ihre besten Psychothriller. Schwefelhochzeit, gehrt sicher auch dazu. In einem Altersheim treffen die gepflegte und intelligente Patientin Stella, 70 Jahre alt, unheilbar an Krebs erkrankt, und ihre freundliche, junge Pflgerin Jenny aufeinander. Die beiden entwickeln schnell eine gegenseitige Sympathie. Vielleicht spren sie, dass ihre gut geheuten Geheimnisse sich sehr hnlich sind. Die Meisterschaft von Barbara Vine liegt zum einen darin, den Leser mit vagen Andeutungen auf unterschiedliche Spuren zu locken, und andererseits darin, dass am Ende des Buches jede von ihr beschriebene noch so kleine Einzelheit den richtigen Platz erhlt, ohne dass die Autorin angestrengt an ihrem Plot herumbiegen muss -- das untrgliche Zeichen wahrer Meisterschaft. --Manuela Haselberger Kurzbeschreibung Die alte Dame Stella vererbt ihrer jungen Pflgerin Jenny ein leeres Haus im Moor und ein dunkles Geheimnis. Doch auch

Jenny verbirgt etwas, das keiner wissen darf. Abgründig spannend und zutiefst beunruhigend zeichnet Barbara Vine das Doppelporträt zweier faszinierender, höchst unterschiedlicher Frauen, für die das Paradies der Erinnerung auch eine Hölle ist.